



Bürgergemeinschaft Petershausen

Aktiv unseren Stadtteil mitgestalten

Protokoll der **nicht-öffentlichen**

Vorstandssitzung Mittwoch 2.9.2020, 17- 19.30Uhr,

Terrasse des Tennisclubs Eichhornstr. 52, 78464 Konstanz-Petershausen

Die Vorstandssitzung fand wegen der Corona-bedingten Einschränkungen wieder ausnahmsweise und behelfsweise nicht-öffentlich statt. (vgl. auch Protokoll v. 17.07.2020)

Leitung: Millauer, Protokoll: Schön

Anwesend: Vorstand: Betz, Messmer, Millauer, Schön, dazu Kratzer, Scholtz.

1. Beschlussfähigkeit wird festgestellt; Tagesordnung wird angenommen

2. Genehmigung Protokoll der letzten ÖVS vom 17.7.2020: einstimmig angenommen

3. Ereignisse im Stadtteil, Stand der Projekte, Berichte

- Bericht Präventionsrat: Lärm im Uferbereich Mi
Präventionsrat hat getagt; keine konkreten Beschlüsse für Maßnahmen. Die vorgenommenen Maßnahmen in Klein-Venedig, die angeblich insofern für Herose entlastend wirken sollen, als sie eine „Verteilung“ der Besucher bewirken sollen, haben diese Wirkung nicht, da die „problematische Klientel“ (= Besucher nach 23.00 Uhr etc.) von den neuen Einrichtungen auf Klein-Venedig nicht angezogen wird. Die Lärmverordnung für Herose war ursprünglich probeweise für 1 Monat eingerichtet, jetzt 1 Monat verlängert bis 6.10.20. Die BGP strebt eine Einrichtung auf Dauer an, zumindest jeweils für Juni bis Oktober. -- Die Wirkung soll dokumentiert werden. Dokumentation der Anzeigen bzw. Beschwerden durch Anwohner

Die Frage wird erörtert, ob eventuell „nach Corona“ sich die Situation ohnehin bessern könnte (wg. Wiedereröffnung Discotheken): Vermutlich nicht. ---- Das Nicht-Wegräumen des hinterlassenen Mülls etc.hätte auch keinen abweisenden Effekt, da ohnehin „die Falschen bestraft“ würden.

Zur Problematik „Anwohner vs Feiernde“ hat Herr Schäfer („Junges Forum“), der sich auch früher schon entsprechend geäußert hatte, auf den Beitrag von Herrn Scholtz auf unserer Homepage reagiert und widersprochen, mit z. T. nicht zutreffenden Aussagen.

Antwort an Herrn Schäfer in Absprache mit Vorstand durch

Millauer

- Reichenaustr., Poser Mi
Brief Scholtz an Verkehrsminister Hermann betr. Poser (steht auf der Homepage); Antwort VM: (Angeblich) Keine gesetzliche Grundlage für Vorgehen gegen Poser. Eine gesetzliche Grundlage wäre aber sehr wohl gegeben durch StVO. Problem: Der Strassenlärm wird nicht direkt gemessen, sondern als Durchschnittswert errechnet aus der Anzahl der Fahrzeuge. Technisch wäre eine Messung aber möglich, vgl. Geschwindigkeitsmessung. Es gibt entsprechende Lärm-Messgeräte.

- **Kiosk Anlegestelle**
Vgl. Südkurier v. 18.08.2020. Die BGP zeigt sich befremdet, dass auf die früheren Aktivitäten der BGP hin keine Informationen an die BGP gegeben wurden, obwohl diese offensichtlich vorlagen. Insbesondere ist der Status des im SK-Artikels genannten Vereins unklar. Und Bauruine an exponierter Stelle bleibt....
- **Stadtspaziergänge HH Eisenmann; Pantisano**
Beide „Spaziergänge“ haben stattgefunden und waren insofern erfolgreich, als dass beiden die Petershauser Probleme nahegebracht werden konnten.
- Eisenmann (als möglicher zukünftiger Landtagsabgeordneter) könnte Aktivität entwickeln (zumal in Petershausen wohnhaft). Will kurzfristig in Sachen Herose-Lärm etc. aktiv werden.
- Pantisano zeigte v. a. Interesse an den Leerständen Markgrafenstr. 10 sowie an Elektrotankstelle in der Bruder Klaus-Str.
Zu beiden „Spaziergängen“ stehen Berichte/Bilder auf der Homepage.
- **Ravensberg Areal Preisgericht.**
Die Vorschläge(= Modelle) waren im Vorfeld in der Zeppelin-Sporthalle ausgestellt gewesen
Preisgericht hat getagt, Millauer war dabei. Gewonnen hat der Vorschlag 1010.
Die Unterlagen werden den Anwesenden z. K. gegeben.
An die Notwendigkeit (und an das entsprechende Versprechen der Stadt) wird erinnert, die Wohnungen des Ravensberg-Areals – zusammen mit dem Bahnhof Petershausen überhaupt – besser bzw. überhaupt an das Konstanzer Stadtbus-Netz anzubinden.

4. zu bearbeitende offene Projekte, Stand, weiteres Vorgehen, wer, wann, was?

- **OB Wahl Wahlveranstaltung** Mi
Termin jetzt endgültig: **Montag, 21.09. 19.00 Uhr**
in der „**Petershauser Halle**“, Conradin Kreuzer-Str. 5

(Petershauser Halle = Kosten 300,- Euro) Diskutiert wird, ob die BGP überhaupt eine solche Veranstaltung durchführen soll,

(a) angesichts dessen, dass der Südkurier nicht nur selbst eine vergleichbare Veranstaltung im Konzil organisiert, die per Life-Stream live übertragen wird und danach jederzeit im Netz angeschaut werden kann, sondern auch eine Kandidaten-Dokumentation bereithält und zudem einen „Wahl-O’Mat“ einrichtet, sowie

(b) angesichts dessen, dass wegen der Corona-Bedingungen ein erheblicher Aufwand betrieben werden muss, der zur (kostenintensiven) In-Anspruch-Nahme einer professionellen/kommerziellen Veranstaltungsfirma zwingt. z.B.: Jeder Kandidat eigenes Mikro (= 6, dazu Saalmikros, Verstärker-/Lautsprechertechnik etc.) Es liegen die Angebote mehrerer Firmen vor.

Angesichts des ohnehin erheblichen Technik-Einsatzes bedeutet dann auch die elektronisch-digitale Ausweitung keine großen Mehrkosten (v. a. online-streaming auf Youtube / Podcast? Jedenfalls Film-Aufzeichnung. Filmrechte klären).

(c) Andererseits dient eine solche Veranstaltung der „öffentlichen Sichtbarkeit“ der BGP.

Über Vorhaben, Konzept etc. erfolgt formelle Abstimmung: einstimmig angenommen

- Herr Millauer wird beauftragt, aus den vorliegenden Angeboten ein sowohl geeignetes als auch möglichst kostengünstiges auszuwählen. (Obergrenze 2.000,- E) Millauer

- Organisation und konkreter **Ablauf** sollen sehr ähnlich sein wie bei der Kandidatenbefragung zur Gemeinderatswahl (weil sehr bewährt).

Das Gleiche gilt für die **Themenkomplexe** / zu stellenden **Fragen** (Wohnen / Lebensqualität / Verkehr); Herr Millauer legt einen Entwurf vor, dem zugestimmt wird.

Formulierung eines Fragenkatalogs auf der Basis dieses Entwurfs Schön

- Dass **L'INK** als Mitveranstalter auftritt, ist a priori Konsens (d.h. beteiligt sich auch an den Kosten).

Der Verein „Bürgerpark Büdingen“ soll nicht formell als Mit-Veranstalter einbezogen werden, da dieses Thema allein Abend füllend wäre. Gelegenheit für die – für uns – wichtigsten Büdingen-Park-bezogene Fragen gibt es ohnehin; und sie sollen auch gestellt werden (öffentl. Zugang; Einfluss des OB auf Baubehörde im Sinne der Bürger).

Erstellung Programm und Aufgabenliste /Organisation Millauer

Es sind möglichst viele aufgerufen, sich bei der technischen Vorbereitung und beim Ablauf zu beteiligen (Stühle stellen und wieder aufräumen etc.)

- „Corona-Beauftragter“ : Messmer

- Gebhardspark verjüngen, Antwort Stadt? Sto
entfällt, nichts Neues

- Billenweiher, Wichmann Landratsamt ? Mi
entfällt, nichts Neues

- Homepage Be/Bec
Vgl. die Informationsmail von Herrn Betz an den Vorstand. Die Übergabe an Frau Becker läuft, kann sich technisch aber noch eine Zeit lang hinziehen. Deshalb einstweilen in Sache Homepage bitte Mail an beide, Herrn Betz und Frau Becker.

- Strassen-Umbenennungen, Der in der letzten Sitzung beschlossene Brief von Herrn Messmer kommt noch Messmer

- Schotter: Vgl. Brief Millauer (ging an Vorstand z. K.) wurde abgeschickt

5. Termine

- Wahl „Stadtseniorenrat“: Vorstellung der 20 Kandidaten am 10.9.2020, 15. Uhr im Konzil
- (reguläre Jahres-) Mitgliederversammlung: unmittelbar vor der Kandidatenbefragung in der „Petershauser Halle“ = **Montag, 21.09. ab 17 Uhr.**
- OB-Wahl Wahlveranstaltung? s. o.: **Montag, 21.09.2020, 19.00 Uhr**, in der „Petershauser Halle“, Conradin Kreuzer-Str. 5
- Nächste Vorstandssitzung – wann? – wie möglich? Me/Mi
Ob öffentlich oder nicht-öffentlich, wird kurzfristig je nach Corona-Lage entschieden.
Termin: 7.10.2020

6. Sonstiges, Verschiedenes, Anregungen

alle

- Feinstaub.
Nach Messung Herr Scholtz an allen Messpunkten in KN keine Überschreitung der Grenzwerte. Deshalb aktuell kein Handlungsbedarf.

Schön (Protokoll)